

# Tradition und Krise

Die jüdische Aufklärung

Deutsch-jüdische Geschichte und Kultur im europäischen Kontext † Sitzung 7 † Thomas Kollatz

# Was ist Aufklärung ?

- philosophische Bewegung
  - ▶ A. ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Unmündigkeit ... (Kant, Berlinische Monatsschrift, 1783)
- geschichtliche Epoche
- soziale Bewegung

# Was ist Aufklärung ?

**Kant** antwortet 1783 öffentlich auf die Frage, Was ist Aufklärung. Anlass war eine Frage die Prediger Zöllner in der Berlinischen Monatsschrift in einem Zeitschriftenbeitrag mit dem Titel »Ist es ratsam, das Ehebündnis ferner durch Religion zu sanzieren?« stellte:

»**W a s i s t A u f k l ä r u n g ?** Diese Frage, die beinahe so wichtig ist, als : **w a s i s t W a h r h e i t**, sollte doch wohl beantwortet werden, ehe man aufzuklären anfinge ! Und doch habe ich sie nirgends beantwortet gefunden !«

# Was ist Aufklärung ?

Kant greift prompt zur Feder und eröffnet seinen Aufsatz mit den Worten:  
**Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbstverschuldeten Unmündigkeit.**

**Unmündigkeit** ist das Unvermögen, sich seines Verstandes ohne Leitung eines anderen zu bedienen.

**Selbstverschuldet** ist diese Unmündigkeit, wenn die Ursache derselben nicht am Mangel des Verstandes, sondern der Entschliebung und des Mutes liegt, sich seiner ohne Leitung eines andern zu bedienen.

**Sapere aude !** Habe Mut, dich deines **e i g e n e n** Verstandes zu bedienen ! ist also der Wahlspruch der Aufklärung.

# Was ist Aufklärung ?

Bemerkenswert ist die Fussnote mit der Kant seinen Aufsatz beschliesst:

In den *B ü s c h i n g s c h e n* wöchentlichen Nachrichten vom 13. Sept. lese ich heute den 30sten eben dess. die Anzeige der Berlinischen Monatsschrift von diesem Monat, worin der Herr *M e n d e l s s o h n* Beantwortung eben derselben Frage angeführt wird. Mir ist sie noch nicht zu Händen gekommen ; sonst würde sie die gegenwärtige zurückgehalten haben, die jetzt nur zum Versuche da stehen mag, wiefern der Zufall Einstimmigkeit der Gedanken zuwege bringen könne.

# Italien - Renaissance

- Immanuel aus Rom † Mose aus Rieti
  - ▶ Dante Rezeption - weltliche Dichtung
- Jehuda Abravanel
  - ▶ Philosophie
- Asarija dei Rossi
  - ▶ Historiographie

# Niederlande

- Uriel da Costa † Baruch de Spinoza
  - ▶ Zweifel an Religionsgesetz
  - ▶ Bibelkritik

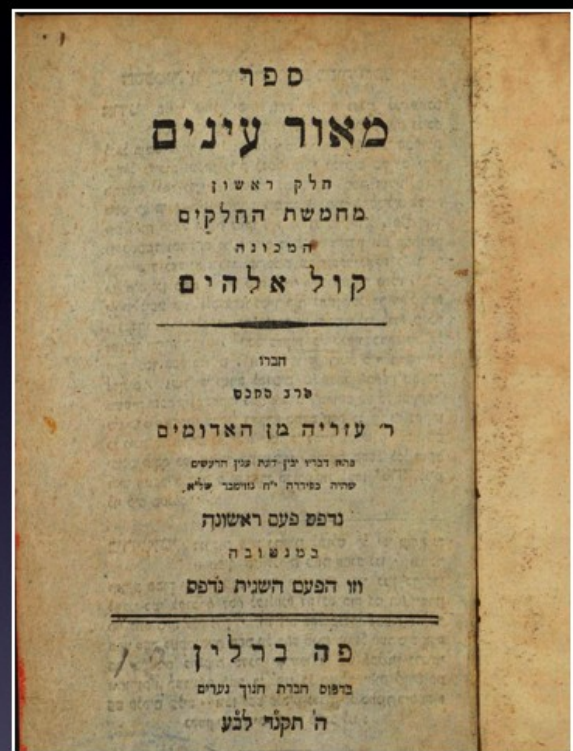
# Berliner "reprints"

Immanuel ben Salomo ha-  
Romi: מחברות עמנואל  
[[Machberot 'Immanu'el],  
hg. v. Isaak -Satanow, Berlin:  
Orientalische  
Buchdruckerei, 5556; 1796.



# Berliner "reprints"

Asarja de -Rossi:  
מאור עינים [Me'or 'enajim],  
hg. v. Isaak -Satanow,  
Berlin: Jüdische Freischule,  
5554; [1793/94].



# Berliner Aufklärung

- Haskala - Maskilim
- Moses Mendelssohn
- Meassefim

# Moses Mendelssohn

- 1729 (Dessau)-1786 (Berlin)
- Quelle: "Zum Gedenken Moses Mendelssohns", in: Berlinische Monatsschrift (1783-1796), März 1786



# Moses Mendelssohn

**Erstlich:** sein vortrefflicher philosophischer Stil in philosophischen Sachen. Was Luther so meisterhaft getan hatte, dem Volke in dessen Sprache die ihm wichtigen Gegenstände vorzutragen, geschah nach des großen Mannes Zeiten nur von den wenigsten Schriftstellern. ... Es war einem Manne aufbehalten, der, eigentlich ein Fremdling in unserem Lande und in unserer Sprache, in keiner deutschen Schule unterrichtet, sich selbst eine mühsame Bahn brechen mußte, unserm Mendelssohn war es aufbehalten, ein Muster zu geben, wie man die abstraktesten Begriffe mit dem schönsten Ausdruck bekleiden, die tief Sinnigsten Lehren mit einer Lebhaftigkeit und einer Anmut vortragen könne, die ihnen unendlich mehr Eingang ins Herz verschafft, ohne ihre Würde und Wichtigkeit das geringste zu benehmen. Durch seine und seiner Nachfolger glückliche Bemühung ist das ernstere Wissen bei unserm Volke ungemein befördert worden. ...

**Zweitens:** Nur ihm, in Verbindung mit Lessing und Nicolai, verdankt Deutschland den Anfang einer freimütigen unparteiischen Kritik, die, ohne Rücksicht auf die Person, nur die Sachen, ohne Rücksicht auf Namen und Anhang, nur den Schriftsteller beurtheilte.

**Drittens:** Ihm dankt Deutschland auch die theoretische Kritik, ...

**Viertens:** Ihm verdankt vorzüglich seine Nation, und dadurch auch ganz Deutschland und die gesamte Menschheit, einen großen Teil ihrer moralischen und intellektuellen Bildung ... Seine Liebe zu seiner Nation hatte auch die unmittelbar nützliche Wirkung für uns, daß sie ihn zu der trefflichen Übersetzung zweier biblischer Bücher veranlaßte.

**Endlich** ... daß man erkannte: auch ein Jude, auch ein Unchrist, könne ein guter Mensch sein, könne Religion haben, können unter uns Christen Religion und Tugend befördern...

# Meassefim

- ha-Meassef  
(der Sammler)  
1783-1815

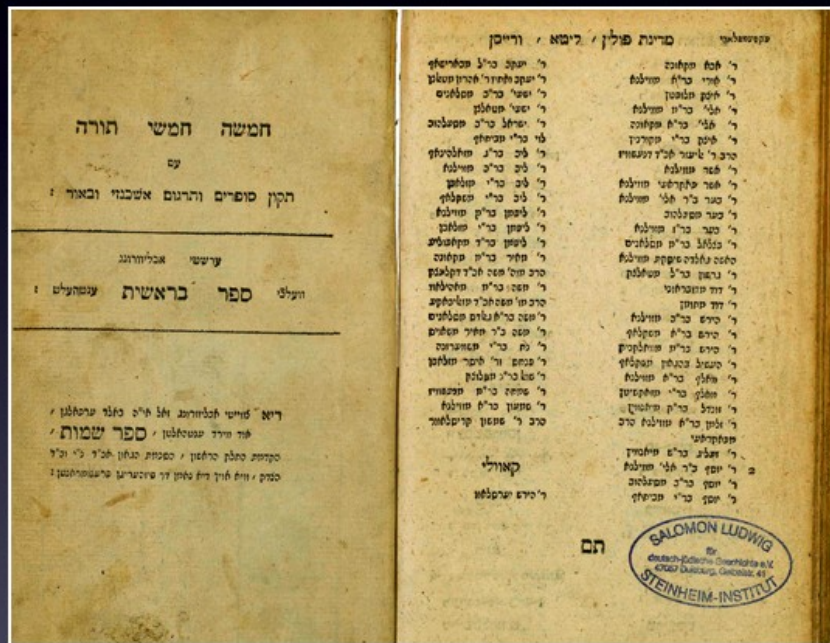


# Öffentlichkeit

- Öffentliche Diskurse
- Zeitschrift
- Druckerei
- Gesellschaften

# Übersetzen

- Mendelssohn und andere übersetzen die hebräische Bibel in die deutsche Sprache 1780ff.



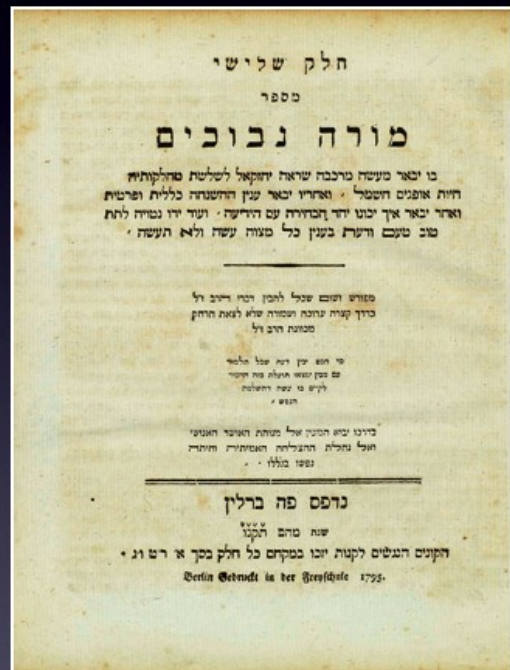
# Erziehung

- Maskilim entwickeln 'modernes' Curriculum
- vereinen weltliche mit religiöser Bildung



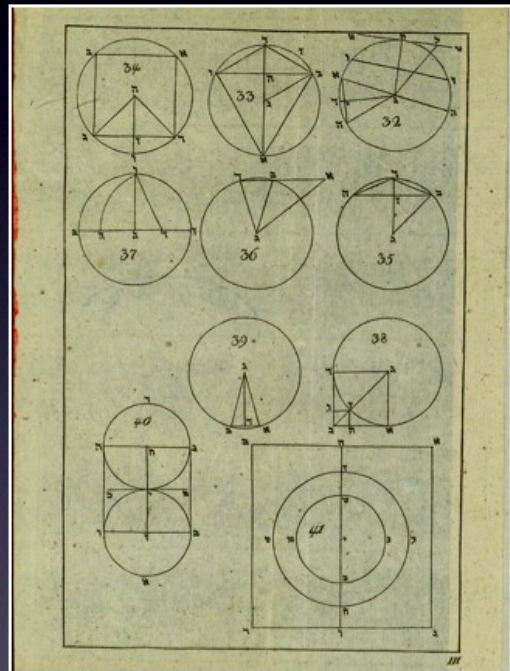
# Philosophie

- Mendelssohn, Marcus Herz, Salomon Maimon im Diskurs mit zeitgenössischer europäischer Philosophie (Kant)
- Wiederaneignung der philosophischen Tradition des Mittelalters



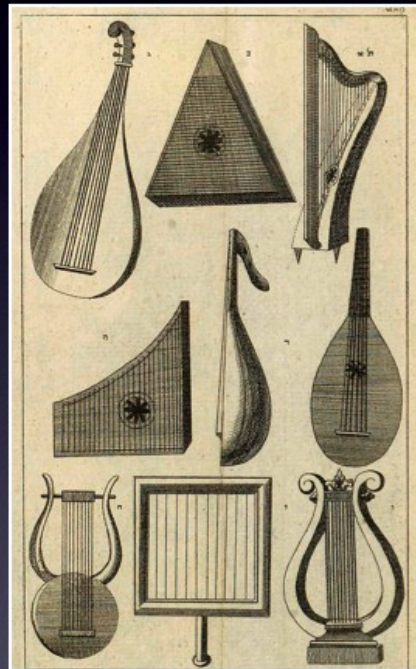
# Wissenschaft

- Mathematik
- Medizin
- Naturwissenschaften



# Wissenschaft

- Bibelwissenschaft
- Naturwissenschaften



# Wissenschaft

- **Bibelwissenschaft**
- **Naturwissenschaften**



# Sprache

- Übersetzungen
- Wiederbelebung des Hebräischen als aktiver Sprache
- Grammatik der hebräischen Sprache
- Lexikographik

# Link

- Haskala-Katalog im Steinheim-Institut
  - ▶ <http://haskala.steinheim-institut.org/haskala-katalog/start.htm>

# Literatur

- Shmuel Feiner: Haskala - Jüdische Aufklärung. Geschichte einer kulturellen Revolution, Hildesheim 2007
- Christoph Schulte: Die Jüdische Aufklärung. Philosophie, Religion, Geschichte, München 2002
- Uta Lohmann / Ingrid Lohmann (Hrsg.): 'Lerne Vernunft'. Jüdische Erziehungsprogramme zwischen Tradition und Modernisierung. Quellentexte aus der Zeit der Haskala, 1760-1811, Münster 2005